

Dienstag, 15. Oktober — ufaFabrik

ZEIT	THEATER	NEUSS-SALON	VARIÉTÉ	ATELIER 1	FOYER
8.00-9.00	ANMELDUNG & KAFFEE				
9.00-9.30	Begrüßungen BLOCK 1: GRUNDLAGEN FÜR DIE ENTWICKLUNG DIGITALER ANGEBOTE IM MUSEUM				
9.30-10.00	VORTRAG From exhibition to experience — public offerings in the digital era <i>Kajsa Hartig (Västernorrlands Museum, Schweden)</i>				
10.00-10.45	KURZVORTRÄGE Von der Idee zum digitalen Angebot: drei Ansätze aus dem Projekt <i>Ceren Topcu (Staatliche Museen zu Berlin)</i> <i>Prof. Dr. Willi Xylander (Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz)</i> <i>Katrin Glinka (Stiftung Preufjischer Kulturbesitz)</i>				
10.45-11.15	KAFFEEPAUSE				
11.15-11.30	DISKUSSION Iterative Projektarbeit und Vergaberecht — eine Hassliebe? <i>Christian Seel (Stiftung Preufjischer Kulturbesitz)</i> <i>Anes Kafedžić (Langwieser Rechtsanwälte)</i> Moderation <i>Karsten Goletz (Stiftung Preufjischer Kulturbesitz)</i>	Der Besucher... das unbekannte Wesen. Aktuelle Methoden der Besucher*innenforschung <i>Dr. Patricia Rahemipour (Institut für Museumsforschung — Staatliche Museen zu Berlin)</i>	ERÖFFNUNG Werkstattgespräche: Vermittlungskonzepte & Ausstellung aktueller Prototypen aus dem Projekt museum4punkt0	WORKSHOP Der andere Blick: Multiperspektivität durch Design Thinking! <i>Conrad Mücke (Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss)</i> <i>Edmundo Galindo (Technologiestiftung Berlin)</i>	
11.30-12.30		Teuer? Aufwendig? Unmuseal? — Besucher*innen- und Rezeptionsforschung zum Mehrwert von VR im Museum: drei Ansätze aus dem Verbund <i>Katie Heidsieck (Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven), Kristin Baber (Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz), Josefine Otte & Katharina Fendius (Staatliche Museen zu Berlin)</i>			
12.30-14.00	MITTAGESSEN BLOCK 2: DIGITALE KOMPETENZEN AUFBAUEN UND INTERDISZIPLINÄR ZUSAMMENARBEITEN — ABER WIE?				
14.00-14.30	VORTRAG Aufdecken von Wissenstransfer-Potenzialen durch interaktive Visualisierung im Projekt IKON <i>Dr. Cristoph Kinkeldey (Freie Universität Berlin)</i>		WERKSTATTGESPRÄCHE	WORKSHOP Vom Objekt zur digitalen Anwendung I — Storytelling <i>Cristina Navarro, Dietmar Fuhrmann, Fanet Göttlich & Alex Hennig (Staatliche Museen zu Berlin)</i>	WORLD CAFÉ Wer muss mit an den Tisch? Besucher*innen-zentrierte Entwicklungsprozesse planen. <i>Patrick Will, Dr. Folker Metzger (Klassik Stiftung Weimar) & Dr. Silke Krohn (Stiftung Preufjischer Kulturbesitz)</i>
14.30-15.30	DISKUSSION Wie finden wir eine gemeinsame Sprache? Zusammenarbeit mit externen Entwickler*innen <i>Dr. Jens Wesenberg (Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz), Lutz Westermann (.hapt), Claus Henkensiefken (Deutsches Museum), Jürgen Dudowitz (VR-Dynamix), Katrin Glinka (Stiftung Preufjischer Kulturbesitz) & Prof. Dr. Claudia Müller-Birn (Freie Universität Berlin)</i>				
15.30-16.00	KAFFEEPAUSE				
16.00-17.30	INSPIRATION TALKS Alle Zeichen auf Veränderung? Ansätze des digitalen Wandels im Museum <i>Beiträge aus dem Call for Problems</i>		WERKSTATTGESPRÄCHE	WORKSHOP Vom Objekt zur digitalen Anwendung II — Digitalisierung und digitaler Raum <i>Cristina Navarro, Dietmar Fuhrmann, Fanet Göttlich & Alex Hennig (Staatliche Museen zu Berlin)</i>	
17.30-19.00	AUSKLANG				

Mittwoch, 16. Oktober — ufaFabrik

ZEIT	THEATER	NEUSS-SALON	VARIÉTÉ	ATELIER 1	FOYER
BLOCK 3: TECHNOLOGIEN, INTERAKTIONEN, BETRIEB: DIGITALES AUSSTELLEN UND VERMITTELN IN DER PRAXIS					
9.00-9.45	VORTRAG Breaking through exhibition walls: how digital formats bring stories to life beyond the museum <i>Russell Dornan (V&A Dundee)</i>		WORKSHOP Planung und Betrieb einer VR-Station im Museum — Herausforderungen und Potentiale <i>Sandra Schwarz (Staatliche Museen zu Berlin), Andrea Geipel (Deutsches Museum), Dr. Jens Wesenberg (Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz), Janina Schneider & Johanna Knoop (Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven)</i>	WORKSHOP Spielen ist menschlich — Gamification im Kontext digitaler Vermittlung <i>Christoph Deeg (Berater für digital-analoge Transformationsprozesse und spielerische Kulturvermittlung)</i>	
09.45-10.15	VORTRAG Verheißungen der digitalen Vermittlung — Wie geht Personalisierung und Individualisierung? <i>Dr. Sebastian Meier (Technologiestiftung Berlin / HCU Hamburg)</i>				
10.15-11.00	VORTRAG Besucher*inneninteraktionen mit Museumsinstallationen — Erkenntnisse aus 10 Jahren HCI Forschung <i>Prof. Dr. Ing. Eva Hornecker (Bauhaus Universität Weimar)</i>	VORTRAG Fake it 'til you make it — Einblick in eine Ausstellung zur ganzen Wahrheit <i>Alain Gloor (Stiftung Stapferhaus Lenzburg (CH), Ausstellung «FAKE. Die ganze Wahrheit»)</i>			
11.00-11.30	KAFFEEPAUSE				
11.30-12.15	VORTRAG Webbasierte Bürgerwissenschaften im Museum <i>Anke Neumeister und Dr. Peter Decker (Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz)</i>	VORTRAG Möglichkeiten und Grenzen immersiver Vermittlung aus ethischer und museologischer Sicht <i>Dr. Simone Eick (Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven)</i>	WERKSTATTGESPRÄCHE Vermittlungskonzepte & Ausstellung aktueller Prototypen aus dem Projekt museum4punkt0		
12.15-13.00	INSPIRATION TALKS Unterhaltsam, barrierearm, verspielt und für alle da? — Was muss digitale Vermittlung können? Beiträge aus dem Call for Problems	VORTRAG Verändern Algorithmen die Ausstellungspräsentation? Personalisierte Besucher*innen-Ansprache in Museen <i>Michael Fuchs (Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein)</i>			
13.00-14.30	MITTAGESSEN BLOCK 4: DIGITAL UND DANN? ANFORDERUNGEN AN NACHNUTZUNG UND NACHHALTIGKEIT				
14.30-15.00	VORTRAG Dokumentation als zentraler Baustein digitaler Entwicklungsprozesse <i>Andrea Geipel (Deutsches Museum)</i>	WERKSTATTGESPRÄCHE Vermittlungskonzepte & Ausstellung aktueller Prototypen aus dem Projekt museum4punkt0	WORKSHOP Wir sind jetzt digital. Können wir das auch bleiben? — digitale Anwendungen autonom betreiben <i>Artur Fuss und Jan Brunnenkant Saray Paredes-Zavala (Fasnachtsmuseum Narrenschopf Bad Dürrhein)</i>	WORLD CAFÉ Aufgabenfelder, Ressourcen, Technologieeinsatz — wie wird Vermittlung nachhaltig digital? Beiträge aus dem Call for Problems	
15.00-15.30	VORTRAG Aspekte nachhaltiger Softwareentwicklung <i>Alexander Struck (Humboldt-Universität zu Berlin)</i>				
15.30-16.00	War scheitern schon immer produktiv? Impulse aus der Geschichte der Projektemacherei <i>Dr. Eva Brugger (Universität Zürich)</i>				
16.00-16.15	SCHLUSSWORT — PROF. MONIKA HAGEDORN-SAUPE				

Gestaltung: Nina Reisinger

14. / 15. / 16. Okt 2019

Digitalwerkstatt Museum

Impulse für Vermittlung Forschung & Entwicklung



museum4punkt0

Digitalwerkstatt Museum

Interaktive Guide-App und Online-Sammlung, Virtual Reality-Tour und Museumsgame, Citizen Science-Initiative und Hackathon... Die Vielfalt möglicher Formate für Vermittlung, Kommunikation und Partizipation im Museum wächst – und mit ihr entstehen neue Fragen, denen sich Museen auf dem Weg von der Idee bis hin zum fertigen Digitalangebot stellen.

Schließlich ist im digital erweiterten Museum nicht nur Expertise in der Kerndisziplin des zu vermittelnden Themas gefragt. Genauso wichtig ist es, Grundlagen der Konzeption digitaler Anwendungen zu kennen, die Zusammenarbeit mit externen Entwickler*innen zielgerichtet zu steuern sowie den Betrieb digitaler Angebote in die Arbeitsprozesse des Museums nachhaltig zu integrieren. Das Symposium „Digitalwerkstatt Museum“ – organisiert durch das Verbundprojekt museum4punkt0 – widmet sich daher der praktischen Seite digitaler Entwicklungen im Museum. Gemeinsam mit Ihnen blicken wir auf Modelle digitalen Vermittels und auf Methoden der Nutzer*innenforschung. Wir beleuchten Stellschrauben des Vergaberechts und diskutieren die Potentiale neuer Technologien ebenso wie Herausforderungen bei der Konzeption und Produktion digitaler Anwendungen. Zugleich möchten wir uns zu Fragen des Betriebs und der Betreuung mit Ihnen austauschen und debattieren, was zum Handwerkzeug des digitalen Museums gehört.

Ihre
Prof. Monika Hagedorn-Saupe
museum4punkt0, Gesamtleitung & Verbundkoordination

**14. Oktober
Abendempfang am Kulturforum**
Der Eröffnungsabend im Kulturforum der Staatlichen Museen zu Berlin lädt Sie zum lebendigen Austausch und entspannten Miteinander ein. Nach einer Keynote von Gerfried Stocker (ARS ELECTRONICA) haben Sie bei einem Glas Wein die Gelegenheit zu anregenden Gesprächen und einem gemeinsamen Auftakt für das Symposium. Die musikalische Begleitung des Programmes übernimmt das DigiEnsemble Berlin.

ab 18.00 Uhr
Begrüßung mit Gero Dimter, *Vizepräsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Prof. Dr. Christina Haak, stellv. Generaldirektorin der Staatlichen Museen zu Berlin, Prof. Monika Hagedorn-Saupe, Gesamtleitung und Verbundkoordination Projekt museum4punkt0, Stiftung Preußischer Kulturbesitz*

Keynote: Von digitalen Elefanten und musealen Porzellanläden
Gerfried Stocker, künstlerischer Geschäftsführer, Ars Electronica
Abendempfang mit musikalischer Begleitung durch das DigiEnsemble

**15. & 16. Oktober
ufaFabrik Tempelhof**
Aller Anfang ist...komplex? – Der erste Symposiumstag widmet sich den Etappen von der zündenden Idee hin zur Konzeption: Welches digitale Format passt zur eigenen Sammlung? Welche Kompetenzen müssen an einen Tisch? Was sind organisatorische Bedingungen für iterative Entwicklungsprozesse? Und wie entwickelt man eine gemeinsame Sprache in interdisziplinären Teams?

Digitales Vermitteln in der Praxis – Prinzipien, Gestaltung, Betrieb & Nachhaltigkeit – Am zweiten Tag richten wir den Fokus auf Modelle des Ausstellens und Vermittels mit digitalen Technologien und diskutieren Anforderungen an den Betrieb: Wie verändern digitale Technologien und Interaktionsprinzipien die Ausstellungs- und Vermittlungspraxis? Welche Wirkung hat dies auf die Besucher*innen und worauf ist zu achten, wenn digitale Technologien im Museumsalltag langfristig betrieben werden sollen?

Werkstattgespräche im Varieté-Salon – Während der beiden Tage des Symposiums stellen die Teams von museum4punkt0 anhand digitaler Prototypen praxisnah Vermittlungskonzepte aus dem Projekt und aktuelle Arbeitsstände vor.

Impulse für
Vermittlung
Forschung
& Entwicklung

Zeit & Ort
14. Oktober 2019: Kulturforum, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin
15. & 16. Oktober 2019: ufaFabrik, Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Kontakt
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Katrin Glinka
Wissenschaftliche Gesamtsteuerung, museum4punkt0
Stiftung Preußischer Kulturbesitz
+49(0)151 527 539 59
k.glinka@smb.spk-berlin.de

www.museum4punkt0.de
Twitter: @museum4punkt0
#dwm19

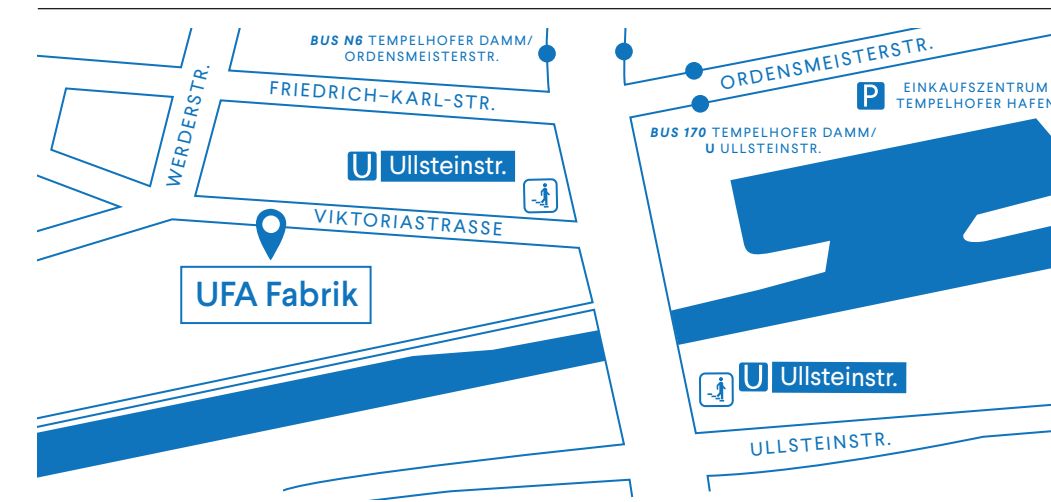
Auf dieser Veranstaltung werden durch die Stiftung Preußischer Kulturbesitz Film- und Fotoaufnahmen angefertigt. Die Aufnahmen werden von der Stiftung zum Zwecke der Veranstaltungsdokumentation im Rahmen ihres Internetauftritts und ggf. in Printergebnissen der Stiftung veröffentlicht. Mit dem Betreten der Veranstaltungsräume willigen Teilnehmer*innen in die Abbildung auf Foto-/Filmaufnahmen ein. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

„Digitalwerkstatt Museum“ ist eine Veranstaltung des Projekts museum4punkt0 – einem Verbund aus sieben Kulturinstitutionen aus unterschiedlichen Regionen Deutschlands. Über Institutionsgrenzen hinweg erproben wir gemeinsam digitale Angebote für neue Arten des Lernens, Erlebens und Partizipierens im Museum.

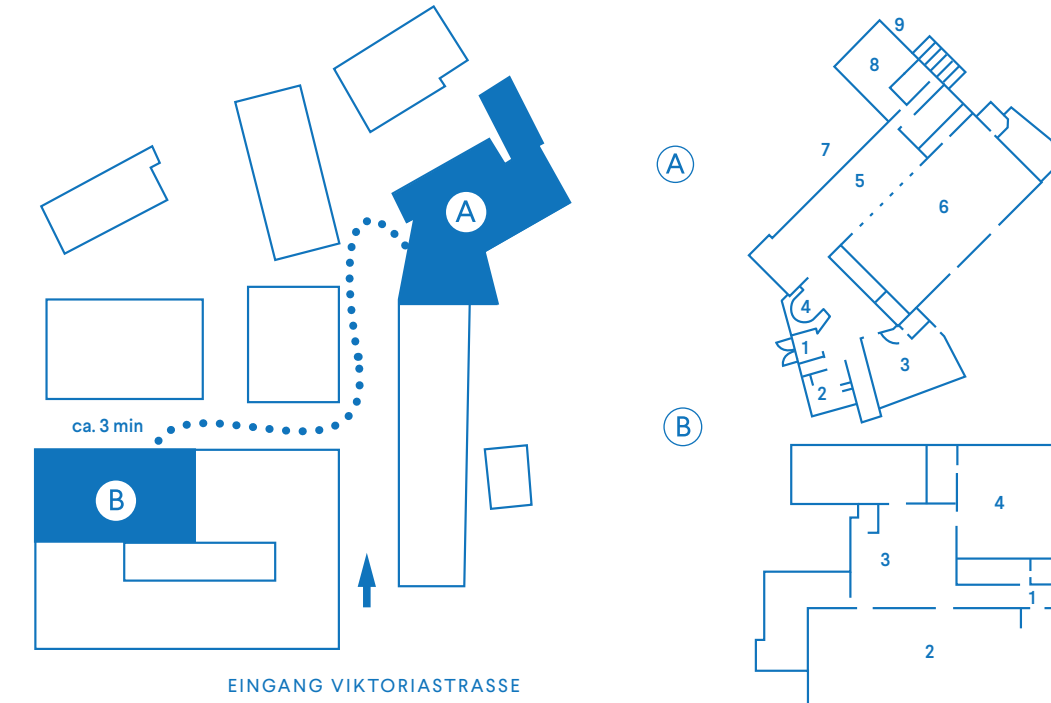
Gefördert durch:
museum4punkt0
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Organisiert durch:
Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz
In Kooperation mit:
Deutsches Museum
SENCKENBERG world of biodiversity
museum narrenschopf
DEUTSCHES AUSWANDERERHAUS GERMAN EMIGRATION CENTER
HUMBOLDT FORUM IM BERLINER SCHLOSS
Fasnachtsmuseum SCHLOSS LINDENBURG

Anfahrt & Lage ufa Fabrik



Lageplan ufa Fabrik



A THEATER/ATELIER

- 1 – Registrierung
- 2 – Garderobe
- 3 – Buffet
- 4 – Rotunde
- 5 – Foyer + Bar
- 6 – Theater
- 7 – Terasse
- 8 – Atelier 1
- 9 – Kinderbetreuung

B VARIÉTÉ/NEUSS-SALON

- 1 – Eingang
- 2 – Variété
- 3 – Bar
- 4 – Wolfgang Neuss Salon